

„Beste Verbindung Richtung Mönchbruch“

Parlament: GLB-Antrag zu Radweg von Klein-Gerau nach Groß-Grau-Nord gebilligt

BÜTTELBORN. Zwischen Klein-Gerau und Groß-Gerau-Nord soll im Rahmen des Regionalparkkonzeptes eine befestigte und gut befahrbare Radwegeverbindung durch das Hellwiesenviadukt an der Bahnlinie Frankfurt-Mannheim entstehen. Dazu soll der Büttelborner Gemeindevorstand Kontakt mit dem Groß-Gerauer Magistrat aufnehmen. Einen entsprechenden Beschluß fasste das Büttelborner Gemeindeparlament am Mittwochabend bei einer Gegenstimme der CDU.

Der Grünen Liste (GLB) sei die schlechte Verbindung nach Groß-Gerau-Nord im Zusammenhang mit dem Regionalparkkonzept, das ja die Kommunen untereinander vernetzen soll, aufgefallen, begrün-

dete GLB-Sprecher Andreas Peters den Antrag. Die für eine solche Verbindung vorgesehenen Wege seien derzeit in einem sehr schlechten Zustand, liegen aber auf Groß-Gerauer Territorium. Peters hofft, daß hier eine ähnliche Lösung wie beim Wasserweg zu erreichen sei.

Begrüßt wurde der Antrag von Bürgermeister Horst Gölzenleuchter, der bereits Kontakt sowohl zu seinem Groß-Gerauer Amtskollegen Stefan Sauer als auch zur Regionalpark GmbH aufgenommen hat. Der vorgeschlagene Weg sei aus seiner Sicht die beste Verbindung Richtung Mönchbruch, im Gegensatz zur steilen, „nicht ganz ungefährlichen“ Brücke im Groß-Gerauer Stadtwald.